Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)

Abteilung 3 Naturschutz

Referat 33 Landschaftspflege, Naturschutzförderung

Harry-Graf-Kessler-Straße 1

99423 Weimar

Antrag auf die Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) im Rahmen der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) in der am 18.03.2020 in Kraft getretenen Fassung

1. **Antragsteller**

Name, Vorname oder Bezeichnung/ Firma etc.:

.........................................................................................................................................

.........................................................................................................................................

natürliche Person

Gemeinde, Gemeindeverband

sonst. juristische Person des öffentlichen Rechts

juristische Person des privaten Rechts (z.B. Vereine/ Verbände/ Unternehmen)

Der Antragsteller führt ein landwirtschaftliches Unternehmen

(oder ist als Nebenerwerbslandwirt registriert): ja nein

Der Antragsteller ist für das Vorhaben

vorsteuerabzugsberechtigt gem. § 15 UStG: ja nein

**Postanschrift:**  .....................................................................................................

......................................................................................................

**ggf. vertretungsberechtigte Person/-en:** ...................................................................

 ...................................................................

**Kontakt/ Ansprechpartner:**  ...................................................................

Telefon ………………………… Telefax ……………………………....

Mobil ..……………………… .. E-Mail ............................................

1. **Beschreibung und Begründung des Vorhabens**

2.1 Kurzbezeichnung des Vorhabens:

...........................................................................................................................................

...........................................................................................................................................

2.2 Bezug zu den Fördergegenständen der NALAP-Richtlinie

Innerhalb der nachstehenden Ziffern 2.3 bzw. 2.4 der FR können ggf. mehrere Maßnahmen angekreuzt werden.

……………………………………………………………………………………………………

**FR NALAP Ziffer 2.3:**

**Durchführung nicht produktiver, investiver Naturschutzmaßnahmen zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung folgender Lebensräume sowie Lebensstätten wild lebender Tier-und Pflanzenarten in der Agrarlandschaft**

Feuchtbiotope wie Tümpel und sonstige Kleingewässer (Maßnahme FB),

Hecken, Feldgehölze, Uferbepflanzungen, Baumreihen (Maßnahme FH),

wiedervernässte Flächen, die zwecks landwirtschaftlicher Nutzung entwässert wurden (Maßnahme WF),

Kleinbiotope, zusammenhängende Biotope und Trockenmauern (Maßnahme BV)

Halboffen- und Offenlandlebensräume (Maßnahme E)

Grunderwerb landwirtschaftlich nutzbarer Flächen zum Zwecke der Biotopgestaltung (Maßnahme GE)

Lebensstätten geschützter o. gefährdeter Arten der Agrarlandschaft (Maßnahme LS)

Erstellung von Schutzkonzepten einschließlich notwendiger Voruntersuchungen, Architekten- und Ingenieurleistungen zur Vorbereitung von Naturschutzmaßnahmen nach 2.3 (Maßnahme SK)

……………………………………………………………………………………………………….

**FR NALAP Ziffer 2.4:**

**Durchführung sonstiger nicht produktiver Naturschutzmaßnahmen**

investive Maßnahmen des Naturschutzes zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen sowie Lebensstätten wild lebender Tier-und Pflanzenarten, soweit diese nicht unter 2.3 abgedeckt sind,

Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Bestände gefährdeter Tier-und Pflanzenarten, soweit diese nicht unter 2.3 abgedeckt sind,

Maßnahmen zur Information und zur Besucherlenkung in Schutzgebieten,

……………………………………………………………………………………………………

*Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Antragsverfahren“.*

Der Beschreibung und Begründung des Vorhabens soll die Anlage 2 (siehe Ende des Dokuments) beigefügt werden.

Füllen Sie bitte die Anlage 2 aus, soweit Ziele Ihres Projektes die dort genannten Inhalte betreffen. Die Tabelle enthält fachliche Angaben, die Aufschluss über die Bedeutung der Projektziele geben und helfen, die Begründung zu strukturieren. Darüberhinausgehende Inhalte Ihres Projekts, insbesondere der Projektbeschreibung können Sie als direkte Ergänzung im Word-Dokument nach der Anlage 2 als frei formulierten Text anfügen oder ergänzen Sie Ihren Antrag um ein entsprechendes, gesondertes Dokument.

Für Antragsteller, die keinen Zugriff auf das FIS Naturschutz (LINFOS) des TLUBN haben bzw. die die Kartenwerke der Managementpläne zu den FFH-Gebieten nicht einsehen können, werden Angaben beispielsweise zu „Behandlungseinheiten“ (BE) und zu Identifikationsnummern („ID“) vielleicht nicht möglich sein. Da für viele Adressaten diese Unterlagen zugänglich sind (siehe auch Internetseiten des TLUBN hierzu; Fußnote Nr. 9 s.u.) und die Informationen die Antragsbearbeitung wesentlich unterstützen, haben wir diese Eingabefelder mit eingestellt.

Nutzen Sie bitte im Internet den ‚Kartendienst‘ des TLUBN:

[**http://www.tlug-jena.de/kartendienste/**](http://www.tlug-jena.de/kartendienste/)

Sie könne auch Ihre untere Naturschutzbehörde, insbesondere zur Betroffenheit besonders geschützter Biotope nach § 15 Thüringer Naturschutzgesetz, fragen.

Fragen zur Tabelle beantworten wir Ihnen gerne.

In jedem Fall erforderlich ist ein Prüfvermerk (Formblatt) der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde.

Wenn zutreffend, ist für die von einer Maßnahmenumsetzung betroffenen Grundstücke die Nutzungsberechtigung vorzulegen (Eigentumsnachweis oder sonstiges aktuelles Nutzungsrecht).

Wenn von der geplanten Maßnahme land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen betroffen sind, müssen dem Antrag entsprechende Prüfvermerke der jeweils zuständigen Behörden beigefügt werden. Hierfür stehen Formblätter zur Verfügung.

1. **zeitliche Durchführung des Vorhabens**

vorgesehener Beginn (Tag, Monat, Jahr) .........................................................

vorgesehener Abschluss (Tag, Monat, Jahr) .........................................................

1. **Ausgabenplan**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **2020** | **2021** | **2022** | **Gesamt** |
| **Kalkulation für eigene Arbeits-leistungen** nach Ziff. 5.2.3 der FR |  |  |  |  |
| **Sachausgaben** (Materialien, Geräte, Fahrtausgaben) |  |  |  |  |
| **Ausgaben für Grunderwerb**(incl. Nebenkosten in Höhe von pauschal 8 % des Kaufpreises) |  |  |  |  |
| **Ausgaben für Aufträge an Dritte** |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  |

1. **Finanzierungsplan**

Bitte beachten Sie bei der Planung, dass Zuwendungen nur insoweit und nicht eher ausgezahlt werden, als sie voraussichtlich innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **2020** | **2021** | **2022** | **Gesamt** | **Prozent** |
| **Eigenanteil** (Eigenmittel oder eigene Arbeitsleistungen) |  |  |  |  |  |
| **sonstige Zuwendungen**  |  |  |  |  |  |
| **beantragte Zuwendung beim Land Thüringen** |  |  |  |  |  |
| **Gesamt** |  |  |  |  | **100** |

1. **Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, dass er die Zuwendungsvoraussetzungen der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP) zur Kenntnis genommen hat.

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass

* ihm bekannt ist, dass die Verletzung seiner Mitwirkungspflicht im Rahmen des Antragsverfahrens zur Unvollständigkeit seines Förderantrages und zur Rechtswidrigkeit eines ggf. erlassenen Bewilligungsbescheides führt;
* die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und er mit einer Überprüfung dieser Angaben durch die entsprechenden Stellen einverstanden ist,
* er sämtliche Förderungen, die er in Bezug auf das beantragte Vorhaben erhält, angegeben hat und nachträgliche Förderungen unverzüglich mitteilt,
* die im Rahmen des Projektes ggf. zu erbringenden Eigenleistungen nicht von Personen erbracht werden, die aus Zuwendungen anderer Fördermittelgeber finanziert werden,
* zur Durchführung des Vorhabens für ihn keine öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen bestehen (z.B. naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen),
* die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahmen verwendet werden und Mittel für das gleiche Fördervorhaben nicht bei anderen als den angegebenen Stellen beantragt bzw. von anderer Seite bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt wurden,
* sofern der Projektträger Eigentümer eines Unternehmens in Sinne einer wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheit ist, sich dieses nicht in Schwierigkeiten im Sinne der „Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten“ befindet,
* er keine Steuerschulden hat,
* gegen ihn kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Ihm ist bekannt, dass er bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet ist, das unmittelbare Bevorstehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
* ihm bekannt ist, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht,
* ihm bekannt ist, dass eine beantragte oder bewilligte Zuwendung weder abgetreten noch verpfändet werden darf,
* ihm bekannt ist, dass die Bewilligungsbehörde sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern,
* die eingereichten Antragsunterlagen dem Originalwortlaut der Bewilligungsbehörde entsprechen,
* er mit dem Vorhaben noch nicht begonnen hat und ihm bekannt ist, dass er erst nach Bewilligung oder einer schriftlichen Förderzusage mit dem Vorhaben beginnen darf,
* Wenn für das Vorhaben zutreffend, erklärt der Antragsteller darüber hinaus, dass er für die betroffenen Grundstücke für den Durchführungszeitraum die alleinigen Nutzungsrechte besitzt und er für die beantragten Maßnahmen auch keine weiteren Förderungen (wie z.B. KULAP oder landwirtschaftliche Direktzahlung) erhält.
* ihm bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid aufgehoben wird, wenn der Zuschuss durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangt wurde, und er in diesem Falle verpflichtet ist, die Zuwendung zurückzuzahlen und gemäß § 49 a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBI Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen ist,
* der Antragsteller erklärt sich einverstanden, dass die von ihm in diesem Antrag unter 1. mitgeteilten personenbezogenen Daten durch den Zuwendungsgeber im Rahmen des Zuwendungsverfahrens erfasst, verarbeitet, ausgewertet und weitergegeben werden. Bestimmungen hierzu finden sich in der Anlage 1 „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DS-GVO)“. Er bestätigt, dass er diese zur Kenntnis genommen hat, und stimmt diesen zu.
1. **dem Antrag sind beigefügt:**

Beschreibung und Begründung des Vorhabens sowie eine Herleitung der geplanten Ausgaben (Vergleichsangebote etc.) und der Eigenleistungen (Verrechnungssätze für Arbeitsstunden oder 60% (netto) von vorgelegten Unternehmerangeboten)

Prüfvermerke/ Stellungnahmen von Fachbehörden:

 Untere Naturschutzbehörde (immer erforderlich)

 Agrarförderzentrum (vormals Landwirtschaftsamt (falls zutreffend))

Forstamt (falls zutreffend)

 …………………………..

bei öffentlichen Unternehmen, Vereinen, Verbänden:

Unterlagen, aus denen die Vertretungsberechtigung hervorgeht (z. B. Satzung, Gründungsurkunde, Auszug aus dem Handelsregister, Vereinsregister o.ä.)

bei gemeinnützigen, juristischen Personen:

aktuell gültiger Festsetzungsbescheid des für den Antragsteller zuständigen Finanzamtes

(falls zutreffend) Nachweis der Nutzungsberechtigung für die von der Vorhabensumsetzung betroffenen Grundstücke

……………………………… ………...…………………………………………………….…

Ort, Datum Namen (ggf. der vertretungsberechtigten Person)

……………………………………………………………..…..

 Unterschrift (ggf. der vertretungsberechtigten Person)

**Anlage 1**

|  |
| --- |
| **Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogen Daten bei der betroffenen** **Person (Artikel 13 DS-GVO)** |

|  |
| --- |
| **1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen**(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO) |

**Verantwortlicher:** Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)

 Göschwitzer Straße 41

07745 Jena

**Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:**

**Abteilung:** 3 (Naturschutz)

**Referat:** 33 (Landschaftspflege und Naturschutzförderung)

**Kontakt:**

**Telefon** 0361/ 573942000 (Behördenzentrale)

**E-Mail** Poststelle@tlubn.thueringen.de

|  |
| --- |
| **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO) |

**Postanschrift:** **Kontakt:**

Datenschutzbeauftragter TLUBN Telefon 0361/ 57 3942250

Göschwitzer Straße 41

07745 JenaE-Maildatenschutzbeauftragter@tlubn.thueringen.de

|  |
| --- |
| **3. Zwecke der Datenverarbeitung**(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO) |

Vollzug des Förderprogramms NALAP des TMUEN zur Erstellung von Zuwendungsverträgen und Zuwendungsbescheiden

|  |
| --- |
| **4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO) |

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO,

Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen nach der Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (NALAP), (Thür StAnz.Nr.39/2017 vom 25.09.2017)

|  |
| --- |
| **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern** (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO) |

Die im Rahmen des Antrags erhobenen personenbezogenen Daten (Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse) sowie die bewilligte Zuwendung werden vom Referat 33 erfasst und verwaltet. Die erhobenen Daten werden der Unteren Naturschutzbehörde des zuständigen Landratsamtes zur Information übermittelt.

Name, Adresse, Vergütung und Bankverbindung werden auf den Zahlungsantrag des Zuwendungsempfängers hin über das Haushaltsmanagementsystem (HAMASYS) des Freistaats Thüringen an die Landeshauptkasse zwecks Auszahlung übermittelt.

|  |
| --- |
| **6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation** (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO) |

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt: [ ]  ja [x]  nein

Wenn ja, erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage von:

[ ]  Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| **7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO) |

Die personenbezogenen Daten werden mindestens für die Zeit der vollständigen Abwicklung der Förderung des Projekts gemäß Zuwendungsbescheid gespeichert. Die Dauer der Aufbewahrung von personenbezogenen Daten wird durch die *Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaates Thüringen* vom 01.08.2014 (Thür StAnz. Nr. 30/2014, S.899-914) in Verbindung mit § 14 des *Thüringer Archivgesetzes* vom 29.06.2018 (GVBl. S.308ff.) geregelt.

|  |
| --- |
| **8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung**(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO) |

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung „Recht auf Vergessenwerden“)**.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

|  |
| --- |
| **9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach** [**Art. 6**](https://dsgvo-gesetz.de/art-6-dsgvo/) **Abs. 1 lit. a** **oder** [**Art. 9**](https://dsgvo-gesetz.de/art-9-dsgvo/) **Abs. 2 lit. a DS-GVO** (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO) |

[x]  Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

|  |
| --- |
| **10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO) |

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

|  |
| --- |
| **11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten**(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO) |

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

[ ]  gesetzlich vorgeschrieben [ ]  vertraglich vorgeschrieben [x]  für eine Zuwendung erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogen Daten bereitzustellen: [ ] ja [x]  nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Der Antrag auf Zuwendung kann nicht geprüft und infolgedessen auch das Projekt nicht bewilligt werden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| **12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß**[**Art. 22**](https://dsgvo-gesetz.de/art-22-dsgvo/) **Abs.1, 4 DS-GVO** (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO) |

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß [Art. 22](https://dsgvo-gesetz.de/art-22-dsgvo/) Abs. 1, 4 DS-GVO: [ ]  ja [x]  nein

2. Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| **13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck**(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO) |

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden [ ]  ja [x]  nein

Der andere Zweck ist: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beschreibung und Begründung des Projekts**

|  |
| --- |
| **Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP)** |
| **1. Allgemeine Angaben** |
| Projekt-Nr. |  | Az.: | 5070-33-8653/ |
| Projektträger |  |
| Titel |  |
| Laufzeit |  | Fördergegenstand(vgl. RL Ziffer 2) |  | Landkreis/ kreisfreie Stadt |  |
| **2. Angaben zur Finanzierung** |
| Finanzvolumen (in €) |  | Zuschuss (in €) |  | Fördersatz (in %) |  |
| **3. Projektfläche** |
| in der Gemeinde / Flur: |
| Flurstücke: |
| Größe der Maßnahmefläche insgesamt (in ha): |
| Schutzgebiet(e) 1)+2)(Name) | *FFH „\_ \_ \_ \_ \_ \_“**NSG „\_ \_ \_ \_ \_ \_„**GLB „\_ \_ \_ \_ \_ \_“* |
| **4. Projektziele** (Arten des FFH-Anhang II und Lebensraumtypen des FFH-Anhang I mit Priorität ‚h‘ für „hoch“ oder ‚m‘ für „mittel“ nach Prioritätenkonzept) **9)** | FFH-Anhang7) | RLT 6) |
| GLB / FND Nr. | *ABG012* | Zielarten(lateinisch oder deutsch) | *Schmale Windelschnecke (h)* | *II* | ***2*** |
|  |  |  |
| NSG Nr. **2**) | *123* |  |  |  |
|  |  |  |
| FFH-Geb. Nr. 1) | *111* |  |  |  |
|  |  |  |
| Nr. | ZielbiotopLRT-Typ (Code) 3) /OBK-Typ (Code) 4) | OBK-ID 5) aus OBK 1.0OBK 2.0 | in %von 3. | in der BE mit der MaP-Nr. **9)** | ID für LRTim MaP **9)** | ID für Maßnahmeim MaP **9)** |
| 1 | *LRT 6210\***4211* | *HBN2018-00123* | *rd 80* | *BE 123-45* | *10021* | *60012* |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

**Die rot hinterlegten Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt.**

Die Eintragungen unter „4. Projektziele“ in kursiver Schrift dienen als Beispiel und müssen aus dem Dokument gelöscht werden.

Die hochgestellten Fußnoten leiten Sie weiter bzw. geben Fundstellen zu entsprechenden Inhalten von Internetseiten mit weitergehenden wichtigen Informationen.

Mit (h) oder (m) können Sie die Ziele (FFH-Arten und –LRT) kennzeichnen, die dem **Prioritätenkonzept** 9) entsprechen.

**Verwendete Abkürzungen:**

**GLB** (Geschützter Landschaftsbestandteil gemäß § 14 Thüringer Naturschutzgesetz - ThürNatG)

**NSG** (Naturschutzgebiet gemäß § 13 ThürNatG; siehe Fußnote 2)

**FFH** (Fauna-Flora-Habitat, Richtlinie 92/43/EWG vom 21.05.1992 der Europäischen Union; siehe Fußnote 1)

**FFH-Geb.** (Nummer des FFH-Gebiets; siehe Fußnote 1)

**LRT** und LRT-Code (FFH-Lebensraumtyp; für jeden FFH-Lebensraumtyp gibt es eine vierstellige Schlüsselnummer

= Code; prioritäre Lebensraumtypen nach FFH-Anhang I werden ergänzt durch ein \* ; siehe Fußnote 3),

jeder LRT, für den in einem **MaP** (s.u.) eine Maßnahme beschrieben wird, erhält im MaP eine eindeutige 5-stellige Erkennungsnummer (**ID**) siehe Fußnote 9);

jede Maßnahme in einem MaP erhält eine eindeutige 5-stellige Nummer (ID), eine Behandlungseinheit (**BE** s.u.) enthält i.d.R. mehrere Maßnahmen,

**OBK** (Offenlandbiotopkartierung; gekennzeichnet werden die kartierten Biotoptypen mit einer vierstelligen Schlüsselnummer = Code entsprechend der Kartieranleitung zur OBK; siehe Fußnote 4**)**

**OBK 1.0** ist die in den Jahren 1996 bis 2013 durchgeführte, erste, flächendeckende Biotopkartierung des Offenlandes,

**OBK 2.0** ist der seit 2017 durchgeführte zweite Durchgang der flächendeckenden Offenland-Biotopkartierung,

**ID** (Identifizierungskennzeichen)

**OBK-ID** jeder in der OBK erfasste Biotop wird durch eine ID eindeutig gekennzeichnet, siehe Fußnote 5)

**MaP** (FFH-Managementplan, siehe Fußnote 9), **BE** (Behandlungseinheiten des MaP für ein FFH-Gebiet; jede BE eines MaP ist gekennzeichnet durch eine eindeutige Nummer aus: laufende Nr. der BE mit FFH-Gebiets-Nr.),

**RLT** (Rote Liste Thüringen; wurde erstellt für Tiere, Pflanzen und Biotoptypen) siehe Fußnote 6)

**Links zu Internetseiten:**

1)

<https://natura2000.thueringen.de/schutzgebietssystem/natura2000-gebiete-th/>

<https://natura2000.thueringen.de/download-bereich/ffh-gebiete-map/>

2)

<http://www.tlug-jena.de/kartendienste/>

(weiter mit: Naturschutz\Schutzgebiete)

<http://www.tlug-jena.de/uw_raum/umweltregional/index.html>

3)

<https://natura2000.thueringen.de/lebensraeume-und-arten/lrt-anhii-ffh-rl/>

4)

<https://tlubn.thueringen.de/fileadmin/th8/tlug/content/kartieranleitung_obk_2001.pdf>

<https://umwelt.thueringen.de/fileadmin/001_TMUEN/Unsere_Themen/Natur_Artenschutz/kartieranleitung_biotope_offenland_2_0.pdf>

5)

<https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/biotopschutz/biotopkart/>

<http://www.tlug-jena.de/kartendienste/>

(weiter mit: Naturschutz\Biotope)

6)

<https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/rote-listen/>

7)

<https://natura2000.thueringen.de/lebensraeume-und-arten/arten-anhangii/>

<https://natura2000.thueringen.de/lebensraeume-und-arten/arten-anhangi-vs-rl/>

9)

<https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/Prioritaetenkonzept_FFH-Schutzobjekte_Thueringen.pdf>

**Beschreibung und Begründung des Vorhabens** (freier Text)**:**